



# Aus eins mach drei

Ein Wohnhaus aus den 1950er Jahren nahe Velden am Wörthersee wurde so umgebaut, dass es nun drei Wohnungen mit getrennten Eingängen bietet. Sie sind übereinander gestapelt und von außen erschlossen, sodass durch den Wegfall der Innentreppe mehr Wohnraum bleibt. „Es ist eine Nachnutzung von Leerstand im ländlichen Raum“, so beschreibt es der Bauherr und Architekt. Der Bau wurde in eine Hülle aus sägerauem Lärchenholz eingepackt. Der Innenausbau erfolgte ebenfalls in Holz. Für die Juroren ist die Umsetzung dieses Projekts eine „vorbildliche Revitalisierung“. „Das Ergebnis ist leistbares Wohnen mit hoher Qualität und zeitgemäßem Energiestandard“, so ihr Kommentar.

**ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017**  
**KATEGORIE REVITALISIERUNG**

**Haus Sternberg**

**Planung und Tragwerksplanung:** Arch+More Ziviltechniker GmbH;

**Bauherr:** Arch. DI Gerhard Kopeinig; **Ausführung:** Zimmerei Lepuschitz

FOTOS: WALTER LUTTENBERGER